

*Jan Voigt  
Stadtvertreter*

An den  
Bürgermeister  
der Stadt Schwentimental  
Herrn Michael Stremlau

11.05.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stremlau,

in der Sitzung der Stadtvertretung am 08. Mai 2018 haben Sie den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern mitgeteilt, dass die Sperrung des Nichtschwimmerbeckens und die zeitweilige Teilspernung des Sprungbeckens des Freibades durch eine „falsche Farbe“ begründet sei, die durch eine Firma aufgetragen und nun wieder entfernt werden müsse. Dieser Aussage hat der Geschäftsführer der Stadtwerke Schwentimental, Herr Jens Wiesemann, in einer Berichterstattung der Kieler Nachrichten vom 09.05.2018 öffentlich widersprochen. Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende schriftliche

## Anfrage

1. Welche Arten von Schäden führten, nach Kenntnislage der Stadtverwaltung, tatsächlich zu der Sperrung des Nichtschwimmerbeckens und der zeitweiligen Teilspernung des Sprungbeckens?
2. Haben die nun aufgetretenen Schäden, nach Kenntnislage der Stadtverwaltung, Auswirkungen auf die Sanierungsplanungen (Zeitplan, Kostenplanung, etc.) der Stadtwerke Schwentimental?
3. Wie viele Badegäste haben sich, nach Kenntnislage der Stadtverwaltung, seit Saisonöffnung (bedingt durch den Zustand des Freibades) verletzt?
4. Welche Arten von Verletzungen sind, nach Kenntnislage der Stadtverwaltung, durch die vorliegenden Schäden aufgetreten?

Mit freundlichen Grüßen

